



FORSTKAMMER & AGDW

Änderungen am NatInfG betreffen nur die Spitze des Eisbergs

Der Deutsche Bauernverband, der Verband AGDW – Die Waldeigentümer und die Familienbetriebe Land und Forst anerkennen die bekannt gewordenen Korrekturen am Gesetzentwurf zur Stärkung der natürlichen Infrastruktur (NatInfG) und fordern gleichzeitig weitere grundsätzliche Nachbesserungen. Mit dem Infrastruktur-Zukunftsgesetz, dem Natürliche Infrastruktur-Gesetz und dem Nationalen Wiederherstellungsplan stehe ein nach wie vor inakzeptabler Regelungskomplex von Naturschutzvorgaben zur Debatte, der die Land- und Forstwirtschaft und damit die Versorgung mit Nahrungsmitteln und nachwachsenden Rohstoffen nachhaltig schwächen und die künftigen Nutzungsmöglichkeiten massiv einschränken werde.

Die vollständige Pressemeldung finden Sie [hier](#).

Quelle: AGDW

AGDW-Waldsymposium verdeutlichte Handlungsbedarf bei Wiederherstellungsverordnung

„Für Wald im Wandel – Gegen starre Bürokratie. Warum die Wiederherstellungsverordnung verändert werden muss.“ Unter diesem Motto fand am 25. Juni das diesjährige Waldsymposium des Verbandes AGDW – Die Waldeigentümer in Berlin statt. Im Dialog mit Politik, Wissenschaft und anderen zivilgesellschaftlichen Akteuren erörterten Fachleute und Praktiker die Hintergründe, Inhalte und möglichen Konsequenzen der umstrittenen EU-Verordnung, deren angestrebte Umsetzung derzeit Deutschland und die anderen EU-Mitgliedstaaten beschäftigt. „Nach prägenden Erfahrungen mit der Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie wissen wir um die Unzulänglichkeiten eines auf statische Lebensraumtypen ausgerichteten Regelwerks, mit dem wir durch die W-VO nun erneut und in verschärfter Form konfrontiert sind“, sagte AGDW-Präsident Prof. Andreas Bitter und appellierte vor den rund 200 geladenen Gästen: „Aus diesen Erfahrungen sollten wir gemeinsam die richtigen Schlüsse ziehen und uns angesichts der Folgen des Klimawandels in den Wäldern auf ein zeitgemäßes Leitbild verständigen, das die Resilienz und Leistungsfähigkeit unserer Waldökosysteme ins Zentrum stellt.“

Die vollständige Pressemeldung lesen Sie [hier](#).

Quelle: AGDW

POLITIK & RECHT

Wald tut gut – MLR veröffentlicht Handbuch für Kur- und Heilwälder

„Ein Spaziergang im Wald tut uns Menschen gut. Er senkt die Herzfrequenz und den Blutdruck, baut Stresshormone ab und sorgt für Wohlbefinden. Wir wollen die Lust auf Gesundheit und Erholung im Wald unterstützen. Hierfür haben wir ein Handbuch entwickelt, um Kur- und Heilwaldprojekte landesweit zu



stärken sowie gesundheitsfördernde und therapeutische Angebote im Wald praxistauglich und wissenschaftlich fundiert zu unterstützen“, sagte die Ministerin für Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Heimat, Marion Gentges MdL, am Donnerstag (2. Juli) anlässlich der Veröffentlichung des Handbuchs im Rahmen der Sondersitzung des Dialogforums ‚Miteinander Wald Erleben‘ in Schömberg (Landkreis Calw).

Die vollständige Pressemeldung lesen Sie [hier](#).

Quelle: MLR

BETRIEB & MARKT

Baiersbronn Frischfaser Karton stellt Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens

Die Baiersbronn Frischfaser Karton GmbH hat beim Amtsgericht Rottweil einen Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens gestellt. Das hat die Kanzlei Brinkmann & Partner mitgeteilt, die vom Amtsgericht zum vorläufigen Insolvenzverwalter bestellt worden ist. Das Unternehmen produziert mit rund 220 Mitarbeitern am Standort insbesondere Faltschachtelkarton, der überwiegend für Verpackungslösungen in der Lebensmittel-, Pharma- und Kosmetikindustrie eingesetzt wird. Das moderne Kartonwerk zählt mit einem Umsatz von zuletzt rund 80 Mio. Euro und einer Produktionsmenge in der Größenordnung von jährlich rund 95.000 Tonnen zu den bedeutenden Herstellern von Frischfaserkarton in Europa.

Das Werk stehe wie viele Produzenten der europäischen Kartonbranche aufgrund hoher Energiekosten, struktureller Überkapazitäten und eines schwierigen Marktumfelds unter erheblichem wirtschaftlichem Druck. Der vorläufige Insolvenzverwalter werde nun kurzfristig Maßnahmen zur Stabilisierung einleiten und die wirtschaftliche Lage analysieren, mit dem Ziel, die Fortführung des Geschäftsbetriebs sicherzustellen und eine nachhaltige Sanierungslösung zu erarbeiten.

Die vollständige Pressemeldung finden Sie [hier](#).

Quelle: Brinkmann & Partner

2025: Doppelt so viele Waldbrände wie im Vorjahr – Fläche so groß wie Norderney verbrannt

Nach der ruhigeren Waldbrandsaison 2024 gab es im Jahr 2025 mit 1.175 Waldbränden deutschlandweit mehr als doppelt so viele Brände wie im Vorjahr. Die verbrannte Fläche von insgesamt 26,3 Quadratkilometern entspricht der Größe der Insel Norderney und war aufgrund eines Großbrandes in Sachsen besonders hoch. Nur in den Jahren 1992, 2019 und 2022 war noch mehr Wald betroffen. Das zeigt die Waldbrandstatistik 2025 des Bundesinformationszentrums Landwirtschaft (BZL).

Die vollständige Pressemeldung finden Sie [hier](#).

Quelle: BLE

HINWEISE & HINGUCKER

AGDW-Masterclasses im August zur EUDR und im September zu Forstvermehrungsgut

Die AGDW hat einen neuen Termin ihrer Online-Seminarreihe Masterclasses bekanntgegeben:



Die Anwendung der EU-Verordnung über Entwaldungsfreie Produkte (EUDR) rückt näher! Bereits ab Jahresende (30. Dezember 2026) sollen die neuen Vorgaben verbindlich greifen und stellen Waldbesitzer sowie Forstwirtschaftliche Zusammenschlüsse vor praktische und organisatorische Herausforderungen. Die AGDW widmet daher den nächsten Termin ihrer Online-Seminarreihe Masterclasses genau diesem Thema: Aktueller Stand zur EU-Verordnung über Entwaldungsfreie Produkte und Auswirkungen für die Forstwirtschaft. Am **25. August von 16-17 Uhr** werden Dr. Irene Seling und Leon Nau über die politischen Entwicklungen berichten und Einblicke in die technischen Aspekte der Verordnung und die praktische Anwendung des EU-Informationssystems geben. Weitere **Infos und Anmeldung** [hier](#).

Am **3. September von 17-18 Uhr** wird es dagegen um die Wahl des richtigen Forstvermehrungsguts gehen. Dr. Oliver Caré von Isogen und Mechthild Foet von Lieco werden über die Bedeutung von Herkunftssicherheit entlang der gesamten Wertschöpfungskette und Herkunftsstrategien im Rahmen der Klimaanpassung von Wäldern sprechen: Herkunft neu denken - Forstpflanzen zwischen Herkunftssicherheit und Klimaanpassung. Weitere **Infos und Anmeldung** [hier](#).

Die Teilnahme ist **kostenfrei für Mitglieder** der Forstkammer bzw. der AGDW-Mitgliedsverbände.

Quelle: AGDW

AKTUELLE BETEILIGUNGSVERFAHREN

Laufende Informationen über aktuelle Beteiligungsverfahren zu FFH-Managementplänen, Flurbereinigungsverfahren, Schutzgebietsausweisungen u.Ä. in Ihrer Region finden Sie auch auf: www.forstkammer.de/beteiligungsverfahren-1/ Für weitere Informationen zu einzelnen Beteiligungsverfahren wenden Sie sich bitte an: info@forstkammer.de

NEUZUGÄNGE

- Landkreis Ludwigsburg; Flurbereinigung Vaihingen a. d. Enz - Enzweihingen (Beerhalde), Anhörung am 29.07.2026, 9:00 Uhr

TERMINE & VERANSTALTUNGEN

- Waldpolitischer Freitag des LWV** | 03.07.2026, 14-17 Uhr, online | Thema: Waldnaturschutz im Klimawandel | Infos und Anmeldung [hier](#).
- PEFC-Forum zur Standardrevision** | 07.07.2026 | Würzburger Juliusspital | Anmeldung [hier](#).
- Preisverleihung des DEUTSCHEN WALDPREISES** | 09.07.2026 | Kaisersaal der Deutschen Parlamentarischen Gesellschaft in Berlin | Anmeldung per Mail an: deutscher-waldpreis@dlv.de
- AGDW-Masterclass - Aktueller Stand EUDR** | 25.08.26, 16-17 Uhr, online | Teilnahme kostenfrei für Mitglieder | Infos und Anmeldung [hier](#).
- AGDW-Masterclass - Forstvermehrungsgut** | 03.09.26, 17-18 Uhr, online | Teilnahme kostenfrei für Mitglieder | Infos und Anmeldung [hier](#).
- Deutsche Waldtage 2026** | 18.-20.09.2026 | Infos [hier](#)

Veranstaltungsreihen



- **AGDW Masterclasses 2026:** Die AGDW führt ihre Online-Seminarreihe auch 2026 fort, um mit Fachwissen private Waldeigentümerinnen und Waldeigentümer zu unterstützen. Anhand von Beispielen werden Praxistipps vermittelt, Fragen beantwortet und Lösungsansätze aufgezeigt. Die Teilnahme ist **kostenfrei für Mitglieder der Forstkammer bzw. der AGDW-Mitgliedsverbände**. Informationen zur Seminarreihe und bevorstehende Termine finden Sie [hier](#).
- **Vortragsreihe zum Thema „Wissen über den Wald im Wandel“** | im Sommersemester an der Uni Freiburg | Infos und Anmeldung [hier](#).
- **Web-Seminare zur EUDR** | Online-Veranstaltungen der BLE für alle Akteure entlang der Holz-Lieferkette und für spezielle Zielgruppen im Jahresverlauf | Infos und Anmeldung [hier](#).
- **FVA-Kolloquienreihe** | Im Rahmen ihrer Kolloquienreihe bietet die FVA regelmäßig Online-Veranstaltungen zu verschiedenen Themen an, jeweils immer von 14 bis 17 Uhr | Infos zu den Terminen und zur Teilnahme [hier](#).
- **Bildungsangebot von ForstBW:** Broschüren zu verschiedenen Fortbildungsprogrammen von ForstBW finden Sie [hier](#).
- **Online-Seminare des VdAW:** Der Verband der Agrargewerblichen Wirtschaft (VdAW) bietet Online-Seminare zu verschiedenen Themen rund um Unternehmensnachfolge und Unternehmensführung an. Infos [hier](#).
- **Präventionsseminare der SVLFG:** Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) bietet ihren Mitgliedsbetrieben kostenfreie Präventionsseminare an. Das Angebot umfasst Seminare, Schulungen und Online-Vorträge. Infos finden Sie [hier](#).
- **Regionale Waldgespräche** ‚Waldstrategie Baden-Württemberg 2050‘, Informationen finden Sie [hier](#).

BESUCHEN SIE DIE FORSTKAMMER AUF FACEBOOK ODER INSTA!



Sie möchten wichtige Informationen aus erster Hand und aktuelle Informationen über Entwicklungen rund um die Themen Waldbewirtschaftung, Förderung, Holzmarkt, Arbeitssicherheit und Forstpolitik?

Dann besuchen Sie die Forstkammer auf [Facebook](#) oder [Instagram](#). Einfach kostenlos abonnieren und los geht's.